

	<p>Objekt: Intaglio mit Octavian, 18. Jh. (Vorlage um 40-30 v. Chr.)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1033</p>
--	---

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus farblosem Glas zeigt ein männliches Porträt im Profil nach rechts. Der Hals ist nur als kurzer schmaler Ansatz wiedergegeben. Der Kopf ist eckig. Das kleine Kinn ist eckig, die Kinnlinie ist nahezu gerade. Die Oberlippe steht weiter vor als die Unterlippe, die Nase hat einen Höcker und ist von der leicht gewölbten Stirn abgesetzt. Der Dargestellte hat halblange, leicht lockige Haare, die von der Stirn nach rechts weisen und das Ohr wie einen Kranz umschließen. Die Nackenhaare sind deutlich von der restlichen Haarmasse abgesetzt. Gute Arbeit. In der Regel werden moderne Porträts antiker Herrscher mit einem Lorbeerkranz als Herrschaftszeichen dargestellt, der jedoch hier fehlt. Es handelt sich hier um einen Glasabdruck nach einer gleichgroßen Porträtgemme des Octavian aus der Zeit um ca. 40-30 v. Chr.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

H. 1,24 cm, B. 1,08 cm, T. 0,43 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1800

wer

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Augustus (-63-14)

wo

## Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Schmuck